

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Jürgen Thureau  
Rathaus  
34576 Homburg

Mag. ... der Kreisstadt 34576 Homburg (Efze)	
Eing.	30. MAI 2018
Abt.	.....

Homburg, 30.05.2018

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau,

die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Homburg (Efze) bittet, folgenden Antrag zum Thema Errichtung eines neuen Fußgängerüberwegs auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf der Hersfelder Straße soll in Höhe des Lidl-Marktes ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden (§26 StVO, vulgo „Zebrastreifen“).

Der Überweg sollte in der Verlängerung des Fußweges angelegt werden, der von der August-Vilmar-Straße zur Hersfelder Straße führt. Auf Seiten des Lebensmittelmarktes sollte er auf den vorhandenen Gehweg im Bereich der bereits angelegten Treppe treffen.

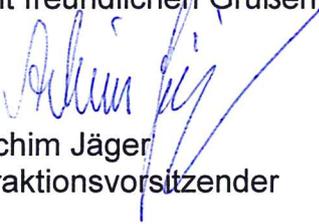
Begründung:

In den vergangenen Jahren hat der Fußverkehr deutlich zugenommen. Eine Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern liegt auch im Duktus des Verkehrskonzeptes, das aktuell für die Altstadt diskutiert wird. Im konkreten Fall sprechen drei Gründe für einen Zebrastreifen:

- Die Sicherheit der Anwohner des Wohngebiets "Osterbach", die zu Fuß zum Lidl-Markt wollen, wird deutlich erhöht.
- Die beidseits der Hersfelder Straße liegenden Bushaltestellen werden besser erreichbar, sowohl für Einkäufer im Supermarkt als auch für Anwohner.
- Als Nebeneffekt kann ein Zebrastreifen an dieser Stelle zur Entschleunigung des Verkehrs auf einer geraden Ausfallstraße führen, wodurch sich auch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich der Zufahrt zum Lidl-Markt erhöht.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Achim Jäger  
Fraktionsvorsitzender

